

## Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

**Kebu Rohrschutzmatte PP 500 / PP 1000**

#### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Polypropylen-Vlies zum mechanischen Schutz von Rohrumhüllungen

#### Firmenbezeichnung

Kebulin-Gesellschaft Kettler GmbH & Co. KG, Ostring 9, D-45701, Herten-Westerholt  
Telefon ++49(0)209/9615-0, Telefax ++49(0)209/9615-190

#### Notrufnummer / Beratungsstelle

#### Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

Tel.:

#### Notrufnummer der Gesellschaft:

Tel.: ++49(0)209/9615-0

### 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1 Chem. Bezeichnung	% Bereich	Symbol	R-Sätze	CAS	EINECS, ELINCS
-----------------------	--------------	--------	---------	-----	-------------------

### 3. Mögliche Gefahren

#### 3.1 Für den Menschen

Siehe auch Punkt 11 und 15.

#### 3.2 Für die Umwelt

Siehe Punkt 12.

k.D.v.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Einatmen

n.a.

#### 4.2 Augenkontakt

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

#### 4.3 Hautkontakt

n.a.

#### 4.4 Verschlucken

n.a..

#### 4.5 Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich

n.g.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Geeignete Löschmittel

CO2

Schaum

Sand

Wassersprühstrahl

Trockenlöschmittel

**5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Giftige Gase

**5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Je nach Brandgröße

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

keine

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

keine

**6.3 Verfahren zur Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und gem. Punkt 13 entsorgen.

**7. Handhabung und Lagerung****7.1 Handhabung****Hinweise f. den sicheren Umgang:**

Siehe Punkt 6.1

Brandklasse : B

**7.2 Lagerung****Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

n.a.

**Besondere Lagerbedingungen:**

keine

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

Chem. Bezeichnung	% Bereich	MAK-, TRK-Wert	BAT-Wert
<b>8.1 Atemschutz:</b>		n.a.	
<b>8.2 Handschutz:</b>		Schutzhandschuhe	
<b>8.3 Augenschutz:</b>		Bei Gefahr des Augenkontaktes.	
<b>8.4 Körperschutz:</b>		Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN 344, langärmelige Arbeitskleidung)	

**8.1 Atemschutz:**

n.a.

**8.2 Handschutz:**

Schutzhandschuhe

**8.3 Augenschutz:**

Bei Gefahr des Augenkontaktes.

**8.4 Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN 344, langärmelige Arbeitskleidung)

Je nach Arbeitsgang.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muß unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Aggregatzustand:

Fest

Farbe:

Weiß

Geruch:

Geruchlos

pH-Wert unverdünnt:

n.a.

Siedepunkt / Siedebereich (in°C):

n.a.

Schmelzpunkt / Schmelzbereich (in°C):

&gt; 150

Flammpunkt (in °C):	> 360
Zündtemperatur:	n.a.
Untere Explosionsgrenze:	n.a.
Obere Explosionsgrenze:	n.a.
Relative Dichte (g/ml):	0,9 – 1,1 / 20 °C
Wasserlöslichkeit:	Unlöslich
Viskosität:	n.a.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Punkt 7.

n.a.

### 10.2 Zu vermeidende Stoffe

Siehe auch Punkt 7.

Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.

### 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Punkt 5.3

### 10.4 Zusätzliche Angaben

Stabilisatoren nötig:	nein
Stabilisatoren vorhanden:	nein
Aggregatzustandsänderung	
Auswirkung auf die Sicherheit:	k.D.v.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### 11.1 Akute Toxizität sowie sofort auftretende Wirkungen

11.1.1 Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg):	k.D.v.
11.1.2 Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h):	k.D.v.
11.1.3 Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg):	k.D.v.
11.1.4 Augenkontakt:	k.D.v.

### 11.2 Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen

11.2.1 Sensibilisierende Wirkung:	k.D.v.
11.2.2 Krebserzeugende Wirkung:	k.D.v.
11.2.3 Erbgutverändernde Wirkung:	k.D.v.
11.2.4 Fortpflanzungsgefährdende Wirkung:	k.D.v.
11.2.5 Narkotisierende Wirkung:	k.D.v.

### 11.3 Sonstige Hinweise

## 12. Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse:	N
Selbsteinstufung:	Ja (VwVwS)
Persistenz und Abbaubarkeit:	
Schwer biologisch abbaubar	
Potentiell biologisch abbaubar.*	
Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:	k.D.v.
Aquatische Toxizität:	k.D.v.
Ökotoxizität:	k.D.v.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

### 13.2 Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Siehe Punkt 13.1

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

## 14. Angaben zum Transport

### Allgemeine Angaben

UN-Nummer: n.a.

### Straßen / Schienentransport (GGVSE/ADR/RID)

Klasse/Verpackungsgruppe: n.a.

Klassifizierungscode: n.a.

LQ: n.a.

### Beförderung mit Seeschiffen

GGVSee/IMDG-Code: n.a. (Klasse/Verpackungsgruppe)

Meeresschadstoff / Marine Pollutant: n.a.

### Beförderung mit Flugzeugen

IATA: n.a. (Klasse/Nebengefahr/Verpackungsgruppe)

### Zusätzliche Hinweise:

**Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.**

Kein Gefahrgut nach o.a. V.

## 15. Vorschriften

### Kennzeichnung nach Gefahrstoff-V incl. EG-Richtlinien (67/548/EWG und 1999/45/EG)

Gefahrensymbole: Entfällt

Gefahrenbezeichnungen: --

R-Sätze:

S-Sätze:

Zusätze: n.a.

Beschränkungen beachten: n.a.

## 16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse nach VCI: 11/13

Überarbeitete Punkte: n.a.

## Legende:

n.a. = nicht anwendbar / n.v. = nicht verfügbar / n.g. = nicht geprüft / k.D.v. = keine Daten vorhanden

MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration / TRK = Technische Richtkonzentration / BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten / TRbF = Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten

WGK = Wassergefährdungsklasse

WGK3 = stark wassergefährdend, WGK2 = wassergefährdend, WGK1 = schwach wassergefährdend

VOC-CH = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen (VOCV))

AOX = adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Kebulin-Gesellschaft Kettler GmbH & Co. KG**

**Ostring 9, D-45701 Herten-Westerholt**

**Telefon: +49 (0)2 09 96 15-0 Fax: +49 (0)2 09 96 15 190 e-mail: info@kebu.de**